
Pressemitteilung des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Aktuelles zum Coronavirus

- **Aktuelle Fallzahlen**
- **FFP2-Schutzmasken für pflegende Angehörige**
- **FFP2-Schutzmasken für Bedürftige**
- **Telefonhotline 09161 92 7070 zur Impfregistrierung**

Aktuelle Fallzahlen

Im Landkreis gibt es zum derzeitigen Stand insgesamt 2233 labordiagnostisch bestätigte Coronavirus-Fälle. Von vorgenannten Fällen sind 143 aktive Fälle, die sich in häuslicher Absonderung befinden. Im Landkreis sind 48 Personen im Zusammenhang mit COVID-19 verstorben.

FFP2-Schutzmasken für pflegende Angehörige

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege stellt für pflegende Angehörige bayernweit eine Million FFP2-Schutzmasken kostenfrei zur Verfügung. Die Verteilung dieser Masken an die Landkreise und kreisfreien Städte erfolgt anhand der Einwohnerzahlen. Wir haben heute 7.200 FFP2-Schutzmasken für pflegende Angehörige erhalten. Damit diese Masken an die berechtigten Personen gelangen, hat das Landratsamt um die Unterstützung durch die kreisangehörigen Gemeinden gebeten.

Es ist vorgesehen, dass pflegende Angehörige die FFP2-Schutzmasken in den jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen am Wohnort der pflegebedürftigen Person kostenfrei abholen können. Bei der Abgabe gilt, dass für die Hauptpflegeperson jeweils drei Masken vorgesehen sind. Bei der Abholung bedarf es der Vorlage des Schreibens der Pflegekasse mit Feststellung des Pflegegrades der bzw. des Pflegebedürftigen als Nachweis der Bezugsberechtigung.

Die heute im Landratsamt eingetroffenen FFP2-Schutzmasken werden sodann an die Verwaltungsgemeinschaften und Einheitsgemeinden im Landkreis ausgefahren. Ab nächste

Kontakt & weitere Information:

Landratsamt
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Büro des Landrats/Pressestelle
Konrad-Adenauer-Straße 1
91413 Neustadt a.d.Aisch
E-Mail: pressestelle@kreis-nea.de
www.kreis-nea.de und www.frankens-mehrregion.de

Matthias Hirsch
Tel.: 09161 92-1002, Fax: 09161 92-91002
E-Mail: matthias.hirsch@kreis-nea.de
Bastian Kallert
Tel.: 09161 92-1004, Fax: 09161 92-91004
E-Mail: bastian.kallert@kreis-nea.de
Susanne Schwab
Tel.: 09161 92-1008, Fax: 09161 92-91008
E-Mail: susanne.schwab@kreis-nea.de

Neustadt a.d.Aisch, den 19. Januar 2021/Hi

Woche können sich die berechtigten Personen an die jeweilige Gemeindeverwaltung wenden um die Abholung der Masken zu vereinbaren.

FFP2-Schutzmasken für Bedürftige

Die von der Bayerischen Staatsregierung angekündigte FFP2-Schutzmaskenlieferung ist am heutigen Dienstag durch das örtliche THW an das Landratsamt ausgeliefert worden. Die eingetroffenen Masken, insgesamt 18.000 Stück, werden nun weiter an Bedürftige verteilt. Die notwendigen Arbeiten zur Verteilung der Schutzmasken läuft. Die gelieferten Schutzmasken müssen nun aufgeteilt und umverpackt werden, so dass jeder berechtigten Person zunächst fünf dieser Masken morgen per Post versandt werden. Betroffen hiervon sind Personen ab 15 Jahre, die Empfänger von Grundsicherungsleistungen (Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt) sind. Für Kunden des Jobcenters erfolgt der Versand der FFP2-Schutzmasken durch das Jobcenter selbst, Empfänger von Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII und Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten die Schutzmasken über den Postweg vom Sozialamt des Landratsamtes.

Die Verteilung dieser Schutzmasken erfolgt automatisch, die Masken müssen von den berechtigten Personen nicht beantragt werden.

Telefonhotline 09161 92 7070 zur Impfregistrierung

Aktuell erreichen uns viele Anrufer bei unserer Telefonhotline zur Impfregistrierung, die uns mitteilen, dass sich diese erfolgreich für die Impfung registriert haben und noch nicht für eine Terminvergabe von uns kontaktiert wurden. Die konkrete Vergabe von Impfterminen ist nur im Rahmen der sicheren Verfügbarkeit an Impfstoff möglich. Aufgrund der insgesamt beschränkten Verfügbarkeit des Impfstoffes bitten wir unsere Bürger/innen um Geduld. Landrat Helmut Weiß: „Wir machen alles in unserer Macht Stehende um im Landkreis möglichst schnell zu impfen. Wir sind jedoch auf die entsprechende Auslieferung an Impfstoff angewiesen und können nur so viele Bürger/innen impfen, wie uns auch Impfstoff zur Verfügung gestellt wird. Wir bitten Sie davon Abstand zu nehmen nach einer erfolgreichen Registrierung für eine Impfung selbständig bei unserer Impfhotline nach dem Bearbeitungsstand bzw. nach dem individuellen Impftermin zu fragen. Dies blockiert die Verfügbarkeit der Telefonhotline für die eigentliche Registrierung. Als registrierte Person werden Sie derzeit durch uns automatisch für eine tatsächliche Terminvergabe kontaktiert. Dies kann je nach Einstufung bei der staatlich vorgegebenen Impfpriorität und Umfang der Impfstofflieferung an uns durchaus etwas dauern.“